

MACH MIT!

WERDE GENOSS*IN DER SCHOKOFABRIK



Wer wir sind

Die Schokofabrik ist eine Kreuzberger Institution: bekannt als Europas größtes Frauenzentrum bietet sie heute Räume für alle, die aufgrund ihrer Geschlechtsidentität in unserer Gesellschaft benachteiligt werden. Das in den 1980er Jahren von Frauen*/Lesben besetzte Haus wurde 2004 von der eigens gegründeten Genossinnenschaft Schokofabrik gekauft. Seitdem führt der Vorstand der Geno die Geschäfte mit Unterstützung des Aufsichtsrats.

Wir sind ca. 130 Genoss*innen und wollen wachsen – sei dabei!

Warum Genoss*in werden?

Schoko-Genoss*in sein heißt der Schokofabrik eine Zukunft zu geben. Mit deinen Anteilen unterstützt du solidarisch feministische Initiativen. Berlin braucht Orte, an denen FLINTA*-Projekte langfristig agieren können, frei von Profitorientierung. Mieten müssen fair bleiben, mehr Platz soll entstehen, und Sanierungsbedarf gibt es immer. Dafür brauchen wir Unterstützung, sowohl finanziell als auch durch Mitbestimmung und Teilnahme. Räume denen, die sie nutzen!

Für wen ist das was?

Zweck und Ziel der Genossinnenschaft ist der Erhalt und Ausbau von Räumen für alle Frauen, Lesben, trans und inter sowie nicht-binäre Personen. All diese Personen können bei uns Genoss*in werden – und finden in der Schokofabrik Angebote und Anlaufstellen.

Bei uns kommen Personen mit verschiedenen Erfahrungen zusammen: trans und cis Frauen, Lesben und Heteras, FLINTA* mit Migrationsgeschichte und ohne, sowie Personen, die sich nicht als Frauen identifizieren – wie nicht binäre Leute und trans Männer. Wir haben eine breite Altersspanne. Viele von uns haben Erfahrungen mit Rassismus oder anderen Formen von Diskriminierung. Die Schokofabrik bietet einen geschützten Ort der Begegnung, der Bildung, der Inspiration und Beratung, des Empowerments und nicht zuletzt der Erholung.



Wen unterstütze ich?

- **Casa Kuà:** BIPOC zentrierte Trans*Inter*Queer Community & Gesundheitszentrum
- **Schokowerkstatt:** queeres Werkstattkollektiv für Workshops im Möbelbau
- **OYA Bar:** queer feministisches Kollektiv
- **Frauenkrisentelefon:** Krisenberatung für Frauen*
- **EKT Schokokids e.V.:** Gemeinsam groß werden mit Herz, Zeit und echter Nähe
- **Jin 36:** die betreute Jugend-WG von Yekmal e.V.

Frauenzentrum Schokofabrik e.V.:

- **Treffpunkt:** Lernbegleitung & Nachhilfe, Beratung & Freizeitaktivitäten für migrantisierte Mädchen, inter*, nicht-binäre, trans* Jugendliche.
- **Bildung/Beratung:** Soziale und psychosoziale Beratung, ehrenamtliche systemische und rechtliche Beratung für Frauen, Lesben, inter*, nicht-binäre, trans* und agender Personen. Räume für Selbsthilfegruppen und queer-feministische Bildungs- und Austauschformate.
- **Hamam:** Bad für FLINTA*
- **Schokosport:** Tanz, Bewegung & Selbstverteidigung für FLINTA*
sowie einige langjährige Bewohner*innen

SCHOKOFABRIK



Wie werde ich Genoss*in?

Einfach ein Beitrittsformular ausfüllen! Das gibt es auf unserer Website oder du machst einen Termin im Büro. Für einen Beitritt sind 5 Anteile à 100 Euro zu zeichnen und eine Gebühr von 50 Euro zu zahlen. Die eingezahlten 500 Euro bleiben immer in deinem Besitz und werden bei Kündigung wieder ausbezahlt. Es gibt keine Zinsen auf die Genossinnenschaftsanteile, aber der Fortbestand der Schokofabrik mit all ihren vielen Angeboten ist eine echte Bereicherung für uns alle. Die Geno hat mit ihren Gebäuden hohe Vermögenswerte, sodass Anteile zu zeichnen eine sichere Sache ist. Mehr Anteile zu erwerben ist übrigens immer möglich!

Weitere Infos www.genossinnenschaft-schokofabrik.de

Kontakt info@genossinnenschaft-schokofabrik.de | 030 616 717 97